

KNEIFEL-KURIER

Die rasante Kundeninfo von Ihrem Autohaus • 2/2014



Marder in der Balzzeit: Ein bisschen gefährlich

Jährlich hunderttausende Schadensfälle an Kfz



Wenn der Steinmarder in der Balzzeit ist, bleiben mitunter nicht nur seine Konkurrenten auf der Strecke. Jährlich werden hunderttausende Schadensfälle an Autos registriert, die auf Marderbisse zurückzuführen sind. Vorsichtig sollten besonders die Autobesitzer sein, die –

wie in Kettwig – in Regionen mit vielen Waldgebieten wohnen und oft im Freien parken. Beißattacken und nachfolgende Defekte sind hier vorprogrammiert. Ein rechtzeitiger und regelmäßiger Check kann vor bösen Überraschungen schützen.

[Weiter auf Seite 4.](#)

Lesen Sie heute im
KNEIFEL-KURIER

Der Mustang lässt
die Muskeln spielen
Seite 2

Carsharing: Ihre
Stimme ist gefragt
Seite 2

Voll im Fiesta-Trend:
Fahren und sparen
Seite 3

Kneifel lädt zum
Service-Frühstück
Seite 4

Aktionspreis: Zeit
für Räderwechsel!
Seite 4



„Oldtimer-Treff“ am Autohaus

Sieht fast aus wie eine Oldtimer-Rallye, ist aber ein ganz normaler Mittwochnachmittag. Beim Autohaus Kneifel gehören die „Schnaufferl“ nämlich oft zum Erscheinungsbild. Das Kneifel-Team hat eine ganz besondere Beziehung zu den gepflegten Schätzchen und kennt sich auch mit Wartung, Pflege und Reparatur der Oldies bestens aus. Mehr über den Oldtimer-Service für alle Automarken auf Seite 3 des Kneifel Kuriers.



KNEIFEL-KURIER

Die rasante Kundeninfo von Ihrem Autohaus • 2/2014



Mustang lässt die Muskeln spielen

Klassiker im neuen Gewand: Muscle Car kommt 2015 so richtig in Fahrt

Vor 50 Jahren trabte der erste Mustang aus dem Ford-Stall und wechselte rasant in den Galopp. Allein am ersten Tag wurden 22.000 Stück des längst legendären Sportwagens verkauft. Während der Klassiker von 1964 heute bei keiner Oldtimerveranstaltung fehlen darf, wird die neueste Mustang-Generation (Bild) 2015 so richtig die Muskeln spielen lassen.



In Sachen Design schlägt auch der aktuelle „Muscle Car“ eine Brücke zum Ur-Mustang, in Sachen Technik werden vor allem die leistungsstarken Technologien der beiden Motorvarianten im Mittelpunkt stehen. Das Jubiläumsmodell gibt es mit dem 5-Liter V8-Motor, die sparsamere Alternative ist mit dem renommierten Ford EcoBoost-Motor erhältlich.

Sicher ist: Bei Ford Kneifel wird der Mustang – zusammen mit den neuen Focus-, Mondeo- und Kuga-Modellen - im kommenden Jahr einen starken Auftritt haben. Mehr darüber im nächsten Kneifel-Kurier.

Übrigens: Echte Mustang-Fans können sich bei Ford Kneifel schon jetzt einen kleinen Vorgeschmack auf die spektakuläre

Neuerscheinung sichern. In der „Ford Lifestyle Collection“ gibt es Sonnenbrillen, Schlüsselanhänger und viele weitere Accessoires sowie Bekleidung oder Modellautos, die sich übrigens auch gut als Geschenk für alle Freunde des Muscle Cars eignen.



Carsharing für Kettwig - jetzt voten!

Preisgünstige Auto-Alternative findet in Kettwig immer mehr Freunde

Immer mehr Autofahrer(innen) entdecken das Carsharing als preisgünstige Alternative. Damit es zur Nachfrage auch in Kettwig ein Angebot gibt, unternimmt Ford Kneifel zum Herbst 2014 einen neuen Anlauf. Bei einer Umfrage im Internet

sich bei Ford Kneifel (Tel. 02054-169700) melden. Fahrzeuge für das Ford-Carsharing findet man bundesweit an zahlreichen zentralen Stellplatz-Standorten. Nach der Anmeldung bei Ford Kneifel erhält der Nutzer gegen eine einmalige Registrierungsgebühr von 49 €* eine Kundenkarte. Das gewünschte Fahrzeug kann dann per Smart-

phone-App oder im Internet wahlweise für Stunden oder Tage gebucht werden. Zugang zu den Fahrzeugen bekommen die Nutzer über ihre Kundenkarte. Nach Gebrauch wird das Fahrzeug einfach dort wieder abgestellt, wo es abgeholt wurde.

*Für alle Anmeldungen bis zum Stichtag am 31.12.2014 gibt es 50 % Rabatt auf die Gebühr.



(www.der-kettwiger.de) sind die Kettwiger jetzt noch einmal aufgerufen, ihr Votum zum Carsharing abzugeben und sich den Rabatt auf die Registrierungsgebühr zu sichern. Wenn das Feedback entsprechend gut ist, können in der Gartenstadt bald erste Stationen eingerichtet werden. Gesucht werden noch Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge in Kettwig-Mitte. Wer hier geeignete Parkplätze zur Verfügung stellen bzw. vermieten kann, sollte

TÜV? Bei Kneifel gibts Plaketten und Präsente

Nur keine Angst vor der nächsten TÜV-Prüfung! Das Service-Team von Kneifel übernimmt gerne alle Formalitäten und sorgt dafür, dass selbst die fällige Haupt- und Abgasuntersuchung für die Autofahrer(innen) zu einer entspannten Übung wird. Das gilt natürlich für Fahrzeuge aller Marken.

Zusätzlich dürfen sich alle, die ihr Auto bei Kneifel durch den TÜV Süd prüfen und abnehmen lassen, über praktische Aufmerksamkeiten freuen: Eine Wagenwäsche und wahlweise eine Verbandstasche oder eine Taschenlampe gibt es kostenlos dazu. Einfach den Gutschein rechts ausschneiden und beim nächsten TÜV-Termin bei Kneifel einlösen.

Den Fahrspaß mit Sicherheit genießen!

Gutschein*

- über eine kostenlose Wagenwäsche
- über eine Verbandstasche
- oder eine Taschenlampe

*gilt nur in Verbindung mit einer Haupt- und Abgasuntersuchung bei Ford Kneifel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AUTOHAUS
KNEIFEL
Der Ford-Partner in Essen-Kettwig



KNEIFEL-KURIER

Die rasante Kundeninfo von Ihrem Autohaus • 2/2014



„H“ wie historisch

Bevor ein Oldtimer das begehrte H-Kennzeichen bekommt, muss er von einem unabhängigen Gutachter als so genanntes Kulturgut anerkannt werden. Voraussetzung ist ein Alter von mindestens 30 Jahren. Der Wagen sollte zudem weitestgehend im Originalzustand erhalten sein. So werden beispielsweise nur Lackierungen akzeptiert, die bereits im Baujahr des Wagens verfügbar waren.

Mit einem H-Kennzeichen wird die Kfz-Steuer pauschal auf 46,02 Euro für Krafträder und 191,73 Euro für andere Fahrzeuge festgelegt. Darüber hinaus bieten viele Versicherungen günstige Tarife für anerkannte Oldtimer an. Fahrzeuge mit H-Kennzeichen dürfen übrigens auch in Umweltzonen bewegt werden, in denen sonst spezielle Auflagen gelten.



Oldtimer: Geldanlage mit hohem Spaßfaktor

„Schnauferl“ sind bei Kneifel gut aufgehoben

Die Zinsen stehen auf Rekordtief und Gold oder Aktien sind auch nicht jedermanns Sache. Während das Sparschwein fast ausgedient hat, gewinnen Käfer, Ente, Mustang & Co. immer mehr an Fahrt. Vorausgesetzt, sie sind alt genug und haben möglichst ein „H“ (wie historisch, siehe links) im Nummernschild. Fest steht: Oldtimer sind die einzige Geldanlage, in der man Spazierfahrten unternehmen und dabei noch so richtig für Aufsehen sorgen kann...



Anfang 2014 registrierte das Kraftfahrtbundesamt in Deutschland 314.000 amtlich anerkannte Oldtimer. Der Wertzuwachs - allein 2013 waren es durchschnittlich über 8 Prozent - ist natürlich nur einer von vielen guten Gründen, vom eigenen Oldtimer zu träumen.

Für viele wird das nostalgische Hobby erst so richtig zur Leidenschaft, wenn man das zumeist liebevoll restaurierte Schmuckstück technisch und optisch selbst in Schuss halten kann. Wem dafür das Know How, die Zeit und/oder der Platz fehlen, für den muss das eigene „Schnauferl“ nicht unbedingt ein Traum bleiben. Das Kneifel-

Team im Autohaus an der Ringstraße 202 hat die alte Technik bestens im Griff, verfügt über reichlich Erfahrung mit den Oldies und ist auch mit dem Herzen dabei.

„Zu Oldtimern haben wir eine ganz besondere Beziehung“, verrät Michael Kneifel, der (nicht nur) als Sponsor bei den Oldtimer-Ausfahrten des Automobil-Clubs Kettwig mit von der Partie ist. Zusammen mit Frau Petra geht der Kettwiger regelmäßig im eigenen Cabrio-Käfer aus den 70er Jahren (Bild oben links) auf Tour.

Beim dem zweiten hauseigenen Oldtimer handelt es sich um einen Ford-Feuerwehrgewagen aus den 60er Jahren (Bild links), der schon bei vielen Kettwiger Festen eine Attraktion war. Und als der 911er Porsche-Targa aus den 80ern im Herbst 2014 im Kundenauftrag fit für die Prüfung zum „H-Kennzeichen“ gemacht wurde, legte Familie Kneifel natürlich gerne selbst Hand an.

Dass das Thema Oldtimer bei Kneifel aber nicht nur Chefsache ist, zeigt einen Blick auf den kleinen „Fuhrpark“ von Heiko Blumensaat (Bild rechts). Der Kfz-Techniker hat seinen Ford Mustang von 1968 (!) und seinem Ford Taunus von 1975 im fast schrottreifen Zustand gekauft und mit viel Aufwand selbst restauriert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - und ist von Zeit zu Zeit auch auf dem Parkplatz von Ford Kneifel an der Ringstraße zu bestaunen.



Voll im Trend: Fiesta fahren und sparen!



Fiesta Trend 1.25/44 KW 3-türig

EU/Tageszulassung 09.2014
1,25-l-Benzinmotor mit 44 kW (60 PS)
5-Gang-Schaltgetriebe, 7 x Airbags, ESP,
Klima, Radio CD, el. Fenster, ZV.Fb, el. Spiegel
Indicblau Met./Weiss/Race Rot/Schwarz Met.
Ford Garantie Schutzbrief 5 Jahre bis 120.000 km

Ab 10.990,- € inkl. MwSt.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km, CO₂-Effizienzklasse: D

Finanzierung: 3,99 Zinssatz inkl. RSV • 4.945,50 Ballonrate nach 48 MONATEN • 175,03 €/Monat



AUTOHAUS
KNEIFEL
GmbH
Der Ford-Partner in Essen-Kettwig

Ringstraße 202
45219 Essen-Kettwig

Fon 0 20 54-16 97 00
www.ford-kneifel.de



KNEIFEL-KURIER

Die rasante Kundeninfo von Ihrem Autohaus • 2/2014



Erst gibts Löcher im Gummi, dann im Blech

Fortsetzung von S. 1: Schäden durch Marderbisse

Nach neueren Erkenntnissen ist für die Beißattacken nicht unbedingt der spezielle Appetit der Tiere auf bestimmte Bestandteile von Gummischläuchen oder Isolierkabeln verantwortlich, sondern das Artverhalten in der Paarungszeit. Marder Nummer 1 wird von der Motorwärme und dem (vermeintlich) sicheren Plätzchen unter der Motorhaube angezogen und hinterlässt dort nach seinem Abzug die typischen „Duftmarken“. Marder Nummer 2 folgt ihm oft auf den Fuß. Er registriert die Gerüche des Konkurrenten, reagiert speziell in der Paarungszeit ausgesprochen bissig und macht sich über die weichen Bestandteile der Fahrzeugausstattung her.

Nicht immer machen sich die entstandenen Schäden sofort bemerkbar. „Wenn der Wagen nicht mehr fährt, weil die Zündkabel durch Bisse beschädigt sind, ist das ärgerlich“, so Michael Kneifel vom Autohaus an der Ringstraße. „Wenn er nicht mehr anhält, weil ein Marder die Bremsschläuche durchlöchert hat, wird es gefährlich.“



Weil sich die heiße Phase der Marder-Paarungszeit bis zum Spätsommer hinzieht, ist es spätestens im Herbst höchste Zeit für eine gründliche Überprüfung aller Kunststoffteile. Der Check im Autohaus und die Vorbereitungen auf den Winter (siehe unten) bieten eine gute Gelegenheit, um hier auf Nummer sicher zu gehen.



Vorsicht, Wildwechsel!

Die Zahlen sind alarmierend: Bis zu 200.000 Wildtiere verenden nach einem Zusammenstoß mit einem Auto. Allein 2013 gab es auf den deutschen Straßen 2249 Kollisionen zwischen Fahrzeugen und Wildtieren, bei denen auch Menschen verletzt wurden. Wildschutzzäune und moderne Warnanlagen in besonders gefährdeten Gebieten sollen Abhilfe schaffen, können Tier und Mensch aber sicher nicht überall vor den gefährlichen Begegnungen schützen. Dass es für jedes einzelne Fahrzeug Warnsysteme gibt, die maßgeblich zur Vermeidung der Unfälle beitragen können, ist weniger bekannt. Wer sich hierzu informieren will, findet beim Team von Ford Kneifel die richtigen Ansprechpartner.

**Unser Angebot:
Marderschreck
inklusive Montage
nur € 59.-**

Kneifel lädt zum Service-Frühstück ein



Wenn die Tage kürzer und die Bremswege länger werden, bietet das Kneifel-Team wieder das Service-Frühstück mit Räderwechsel an. Während es sich die Kunden am Frühstücksbuffet schmecken lassen, werden ihre Autos fit für den Winter gemacht. Zum Pauschalpreis von 49,- Euro wechselt Kneifel die Sommerräder gegen die mitgebrachten oder eingelagerten Winterräder aus und unterzieht den Wagen einem gründlichen Check.

Die Termine 2014: 11. und 25. Oktober sowie 8. und 15. November. Reservierungen bitte unter Tel. 02054-169700.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Gutschein*



**Unsere Räderwechsel-Aktion
für alle Automarken zum günstigen Paketpreis:
Nur 49,- € inklusive Einlagerung und Wintercheck!
Nur beim**



AUTOHAUS
KNEIFEL
Der Ford-Partner in Essen-Kettwig

Ringstraße 202
45219 Essen-Kettwig
Fon 0 20 54-16 97 00
www.ford-kneifel.de

Impressum

Herausgeber Kneifel Kurier:
Autohaus Kneifel GmbH
Geschäftsführer:
Michael Kneifel
Ringstraße 202
45219 Essen
Tel. 02054-169700
Fax 02054-1697020
info@ford-kneifel.de
www.ford-kneifel.de

Redaktion:
Henrichs Kommunikation
Kirchfeldstr. 1 • 45219 Essen
Tel. 02054-970500
henrichs@henkom.de

Fotos:
Ford, henkom
Horst Schmidt - Fotolia.com
Tiberius Gracchus - Fotolia.com



*Gutschein bitte ausschneiden und bei Ford Kneifel einlösen.

